

Jahresbericht für das Jahr 2021

Krakau, den 29.04.2022



Der Bericht enthält:

- **Ausgewählte Finanzdaten**
- **Wesentliche Erfolge, die sich auf die erzielten Jahresergebnisse auswirken**
- **Wichtigste Errungenschaften auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung**
- **uskunft über die angewendeten Best Practices**

Krakau, den 29. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Jahre 2021 hat MedApp eine wesentliche Entwicklung erfahren, sowohl hinsichtlich der Finanzergebnisse, als auch der Erweiterung des Portfolios an innovativen technologischen Lösungen für die Medizin, und nicht zuletzt auch hinsichtlich der geographischen Expansion.

Zu Beginn 2021 haben wir die ersten ausländischen Vertriebsverträge für Frankreich, Luxemburg und Großbritannien unterzeichnet, wir haben unsere Position auf dem polnischen Markt gestärkt und in dem vierten Quartal wir von Aufnahme der Zusammenarbeit mit einem Vertreter und Vertreter unserer Gesellschaft in Brasilien berichtet. Im laufenden Jahr haben wir das Unternehmen in Deutschland eröffnet und wir blicken immer mutiger in Richtung des US-amerikanischen Marktes. Unsere Flagship-Lösungen: CarnaLife Holo – holographische Visualisierung bildgebender medizinischer Daten und CarnaLife System – eine Plattform für webbasierte Diagnostik und Überwachung der Patienten, werden von den Praktikern hoch geschätzt und in immer weiteren Gesundheitseinrichtungen eingesetzt.

Wir freuen uns darüber, dass CarnaLife Holo immer häufiger bei der Planung und Durchführung komplizierter medizinischer Behandlungen zum Einsatz kommt, um das Leben und die Gesundheit zu retten. Wir tragen so zur Erhöhung der wirtschaftlichen Effizienz medizinischer Einrichtungen und fördern die Arbeit von Fachleuten, die unsere Technologie in Anspruch nehmen. Dank der 2021 geleisteten Arbeit haben wir im Februar dieses Jahres einen Vertrag über die Finanzierung aus den EU-Mitteln für die innovative Lösung geschlossen, welche den Ärzten die Durchführung aktiv navigierter Biopsien ermöglicht, was unserer Meinung nach zu einer höheren Präzision der Eingriffe und Sicherheit der Patienten beitragen wird. Folglich entsteht ein weltweit einmaliges Produkt MedApp CarnaLife Holo MedNav, dessen kommerzielles Potenzial von uns als sehr hoch eingeschätzt wird.

Im Januar dieses Jahres haben wir die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen für bildgebende Diagnostik Helimed Diagnostic Imaging aufgenommen und infolge dieser Zusammenarbeit wird Software entwickelt, die als ein Verwaltungssystem für die Abteilungen für Radiologie dienen wird – „Radiology Information System“ (RIS). Es handelt sich dabei um ein Werkzeug für die Aufbewahrung und Verwaltung bildgebender medizinischer Daten, das langfristig mit unserer Plattform für digitale Medizin CarnaLife System integriert wird.

Als ein innovatives Technologieunternehmen sind wir auf dem MedTech-Markt tätig und selbstverständlich freuen wir uns darüber, dass unsere Technologien durch immer zahlreicher vertretene, unabhängige Expertengruppen anerkannt werden. Dies zeugt auch von der wachsenden Stärke von MedApp Team. Detaillierte Informationen zu den Auszeichnungen und Projekten, die globale Bekanntheit von MedApp erhöhen, sowie Details zu den vorher erwähnten Fragen, entnehmen Sie bitte diesem Bericht.

Wir entwickeln unsere Technologie mit Blick auf die globalen Märkte, indem wir zugleich die positiven Ergebnisse und den Aufbau gesunder Finanzgrundlagen nicht aus den Augen verlieren. Folglich haben wir 2021 die Einnahmen in Höhe von **12.708 Tsd. PLN (+111% im Vergleich zum Vorjahr)** und **das EBITDA in Höhe von 6.277 Tsd. PLN (+139 % im Vergleich zum Vorjahr)** sowie **das Jahresergebnis in Höhe von 3.812 Tsd. PLN** verzeichnet. Dank dieser Finanzergebnisse können wir unser Geschäft weiter ausbauen. Diesen Prozess lässt sich durch Gewinnung neuer Investoren beschleunigen – dazu haben wir uns für einen globalen Partner entschieden, nämlich die Haitong Bank.

Im Namen des ganzen MedApp Teams möchte ich mich bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen bedanken. Unser Ziel ist weiterhin die Wertschöpfung für die Gesellschaft im Rahmen der umgesetzten Entwicklungsstrategie, die den Einsatz von unternehmenseigenen Lösungen von MedApp in möglichst vielen Gesundheitseinrichtungen weltweit voraussetzt. Ich möchte mich ferner auch bei unseren Technologiepartnern bedanken, und insbesondere bei Microsoft, Google, GE Healthcare, Johnson & Johnson und OVHCloud.

Dieser Erfolg wäre jedoch ohne Mitarbeiter der Gesellschaft nicht möglich gewesen. Deswegen weiß ich auch den Beitrag einer jeden in unsere Entwicklung engagierten Person zu schätzen und ich möchte mich bei dem ganzen MedApp Team für die besten Ergebnisse in der Geschichte der Gesellschaft, die wir 2021 erzielt haben, herzlich bedanken.

Empowering people for better health

#MedApp



Mit freundlichen Grüßen,

Krzysztof Mędrala
Vorstandsvorsitzender
von MedApp S.A.



Dieser Bericht enthält:

Seite 4

1. Wichtigste Informationen über die Gesellschaft.

Seite 5

2. Ausgewählte Finanzdaten.

Seite 7

3. Ereignisse, die sich wesentlich auf die Tätigkeit der Gesellschaft auswirken.

Seite 10

4. Prognosen bezüglich der Entwicklung der Gesellschaft.

Seite 10

5. Wichtigste Errungenschaften auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung.

Seite 14

6. Analyse der aktuellen und voraussichtlichen Finanzlage der Gesellschaft.

Seite 14

7. Beschäftigungsstruktur in der Gesellschaft.

Seite 15

8. Angaben zu der Eigentümerstruktur des gezeichneten Kapitals sowie der Anzahl und Nennwert der Aktien.

Seite 16

9. Auskunft über die angewendeten Best Practices.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument ist eine Ausarbeitung des Jahresberichts für das Jahr 2021, dessen vollständige Fassung unter: <https://medapp.pl/de/5290-2/> abrufbar ist.

Weder das gesamte Material noch ein jeglicher Teil davon stellt eine Information dar, die eine Anlagestrategie oder Anlageempfehlung, Anlegeberatung, eine Rechts- oder Steuerberatung in Bezug auf eine Investition in die Gesellschaft empfiehlt bzw. nahelegt. Das Material stellt kein Angebot im Sinne der allgemein geltenden Rechtsvorschriften, einschließlich des Zivilgesetzbuches. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Materials führt MedApp keine Aktienemission durch, dieses Material ist keine Werbung für einen Emissionsprospekt.

1. Wichtigste Informationen über die Gesellschaft.

VORSTAND

Der Vorstand der Gesellschaft
in dem Berichtszeitraum:

Krzysztof Mędrala

Vorstandsvorsitzender

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft
in dem Berichtszeitraum:

Błażej Wasielewski – Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wiktoria Guzik – Mitglied des Aufsichtsrates

Ewelina Rytter – Mitglied des Aufsichtsrates

Grzegorz Wrona – Mitglied des Aufsichtsrates

Włodzimierz Kubiak – Mitglied des Aufsichtsrates

Bogusław Bodzioch – Mitglied des Aufsichtsrates

(am 29.06.2021 als Vertreter von Minderheitsaktionären
zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt)

MedApp Spółka Akcyjna

ul. Armii Krajowej 25
30-150 Krakau

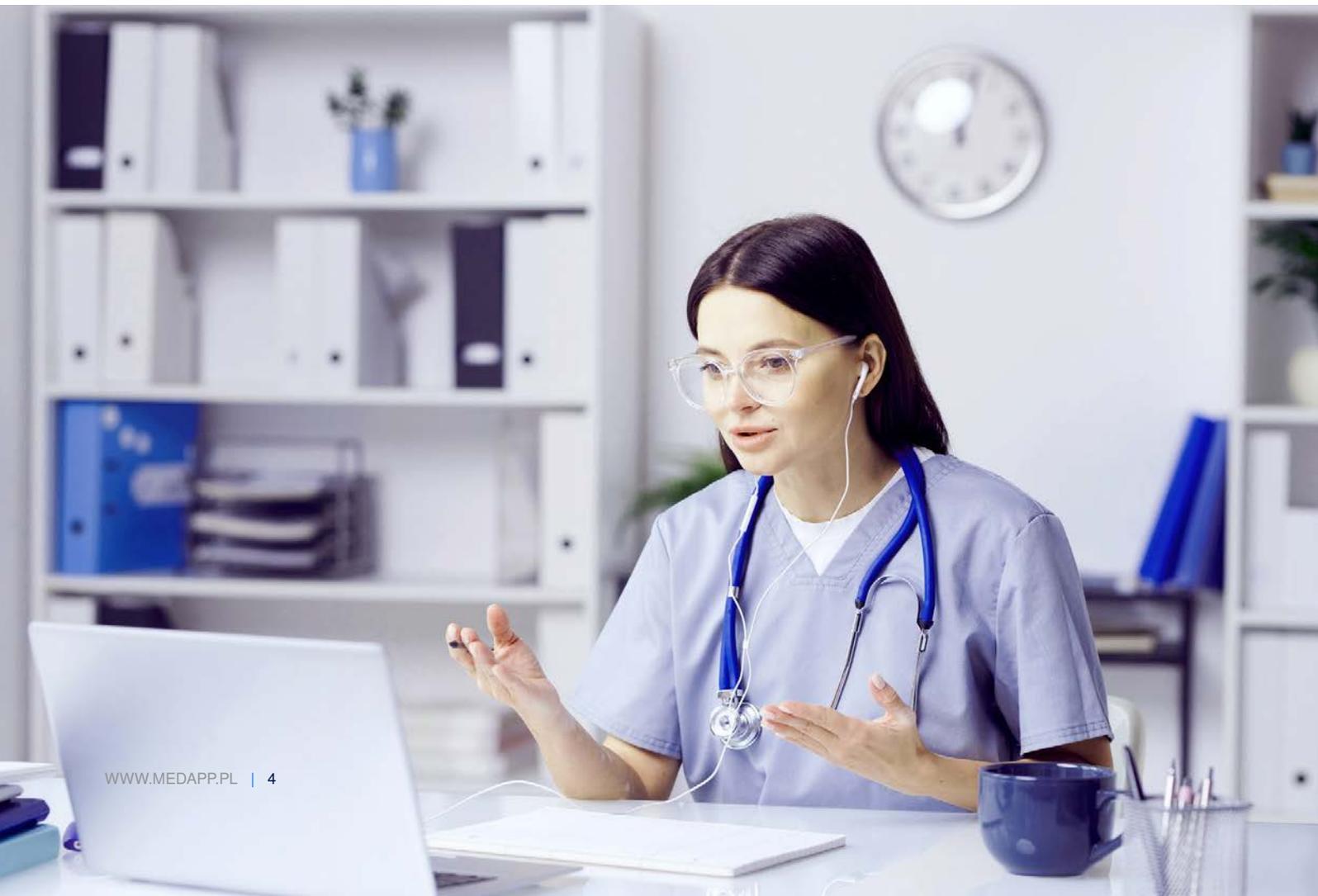
Phone No. +48 533 306 117

E-mail: biuro@medapp.pl

www.medapp.de

Steuernummer NIP: 7010264750

statistische Unternehmensnummer REGON: 142641690



2. Ausgewählte Finanzdaten.

Ausgewählte Finanzdaten		2021	2020	2021	2020
		in PLN		in EUR	
I.	Umsatzerlöse	12 708 032,15	6 024 961,96	2 762 976,07	1 346 600,95
II.	Aufwendungen für verkaufte Waren und Erzeugnisse sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 847 735,87	3 558 609,97	401 734,11	795 362,29
III.	• Abschreibungen	1 942 522,25	818 329,73	422 342,53	182 899,68
IV.	Ergebnis aus dem Verkauf	5 365 393,55	2 466 351,99	1 166 542,06	551 238,65
V.	Sonstige betriebliche Erträge	231 727,21	0,06	50 382,05	0,01
VI.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	952 831,44	350 670,46	207 164,29	78 376,13
VII.	Betriebsergebnis	4 644 289,32	2 115 681,59	1 009 759,82	472 862,54
VIII.	Finanzerträge	12 152,86	0,00	2 642,27	0,00
IX.	Finanzaufwendungen	544 728,19	242 098,24	118 434,62	54 109,84
X.	Ergebnis vor Steuern	411 713,99	1 873 583,35	89 514,72	418 752,70
XI.	Jahresergebnis	3 812 559,95	1 915 162,90	828 925,50	428 045,89

XII.	Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	-437 378,03	-2 075 151,64	-95 094,58	-463 803,95
XIII.	Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-240 142,14	-148 22,67	-52 211,62	-25 663,29
XIV.	Netto-Geldfluss aus der Finanztätigkeit	29 619,52	2 900 350,96	6 439,87	648 239,01
XV.	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Ende der Periode	131 494,65	779 395,30	28 589,52	174 197,69

XVI.	Anlagevermögen, einschließlich:	10 798 825,54	12 396 163,49	2 359 109,89	2 770 587,70
XVII.	• Sachanlagen	23 090,55	35 638,58	5 044,36	7 965,35
XVIII.	Umlaufvermögen, einschließlich:	18 727 920,39	10 820 858,70	4 091 298,83	2 418 501,34
XIX.	• Vorräte	36 430,92	92 777,00	7 958,69	20 736,00
XX.	• Kurzfristige Forderungen	10 652 460,31	5 301 965,89	2 327 134,97	1 185 008,69
XXI.	Aktiva gesamt	29 526 745,93	23 217 022,19	6 450 408,72	5 189 089,04
XXII.	Eigenkapital	24 399 365,45	20 556 780,50	5 330 281,91	4 594 515,33
XXIII.	Grundkapital	25 003 220,40	24 716 094,00	5 462 199,98	5 524 137,05
XXIII.	Kapitalrücklagen	13 52 630,61	1 179 417,59	295 495,49	263 604,13
XXIV.	Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Verbindlichkeiten	5 127 380,48	2 660 241,69	1 120 126,81	594 573,71
XXVI.	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00

XXVII.	Kurzfristige Verbindlichkeiten	2 298 967,28	2 232 796,27	502 232,07	499 038,10
XXVIII.	Passiva gesamt	29 526 745,93	23 217 022,19	6 450 408,72	5 189 089,04

XXIX.	Anzahl von Aktien/Anteilen (in Stück)	250 132 454	250 032 204	250 132 454	250 032 204
XXX.	Nettogewinn/-verlust je Aktie (PLN /EUR)	0,015	0,008	0,003	0,003
XXXI.	Buchwert je Aktie (PLN/EUR)	0,10	0,08	0,003	0,003
XXXII.	Deklarierte bzw. ausgeschüttete Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00

2021		2020	
Monat	Wechselkurs	Monat	Wechselkurs
Januar	4,5385	Januar	4,3010
Februar	4,5175	Februar	4,3350
März	4,6603	März	4,5523
April	4,5654	April	4,5424
Mai	4,4805	Mai	4,4503
Juni	4,5208	Juni	4,4660
Juli	4,5731	Juli	4,4072
August	4,5374	August	4,3969
September	4,6329	September	4,5268
Oktober	4,6208	Oktober	4,6188
November	4,6834	November	4,4779
Dezember	4,5994	Dezember	4,6148
durchschnittlicher Wechselkurs	4,5775	durchschnittlicher Wechselkurs	4,4742



3. Ereignisse, die sich auf die Tätigkeit des Unternehmens wesentlich auswirken und im Geschäftsjahr sowie nach dessen Abschluss bis zur Feststellung des Jahresabschlusses eingetreten sind.

Die Tätigkeit der Gesellschaft, ihre Finanzlage und die in dem Berichtszeitraum erzielten Ergebnisse wurden am stärksten durch Steigerung des Verkaufs von den durch die Gesellschaft angebotenen innovativen Lösungen beeinflusst. Das war das Ergebnis der verkaufsfördernden Maßnahmen, einschließlich des Abschlusses von Vertriebsverträgen zur Erschließung neuer Märkte und Verkaufskanäle, der Durchführung von Präsentationen, Schulungen und Vorführbehandlungen, sowie der Einleitung zahlreicher Handelsgespräche. Trotz der entstandenen Kosten der Investitionen in die Entwicklung von Produkten und Märkten hat MedApp einen sehr hohen Anstieg der generierten Gewinne verzeichnet, was auch auf die rationale Kostenstrategie zurückzuführen ist. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich im Berichtszeitraum auf zwei Hauptprodukte, die an den Medizinmarkt (MedTech) gerichtet sind – CarnaLife Holo und CarnaLife System.

CarnaLifeHolo

CarnaLife Holo ist eine zertifizierte innovative Technologie zur Unterstützung der Planung und Durchführung komplizierter medizinischer Eingriffe. Mittels der HoloLens2 Brille von Microsoft sieht der Arzt im realen Raum ein 3D-Hologramm, welches den abgebildeten anatomischen Bereich widerspiegelt. Der Arzt kann mit dem angezeigten Hologramm frei interagieren. CarnaLife Holo wird derzeit in mehreren Medizinzentren in Polen und weltweit eingesetzt und die Anzahl der durchgeführten medizinischen Eingriffe hat bereits 250 überschritten.



CarnaLifeSystem

CarnaLife System ist eine fortschrittliche telemedizinische Plattform, die dem Arzt die Beurteilung und Überwachung des Gesundheitszustands der Patienten sowie die Beratung zu einem beliebigen Zeitpunkt und an einem beliebigen Ort ermöglicht. Das System wird durch über 20 ferngesteuerte Messgeräte unterstützt. Die Untersuchungsergebnisse werden unter Anwendung von Algorithmen der künstlichen Intelligenz (AI) und Big Data Analytics 24/7 ausgewertet. Bisher wurde das System in mehreren Gesundheitseinrichtungen eingeführt. Auf Basis dieser Lösung entstand die Digitale Ambulanz, welche direkt an die Patienten sowie einzelne Nutzer gerichtet ist.

Zu den wichtigsten Ereignissen aus dem Jahre 2021 gehören:

- Vornahme der verkaufsfördernden Maßnahmen auf neuen ausländischen Märkten anhand des Vertrags mit den Vertriebspartnern in Großbritannien, Frankreich, Luxemburg und Brasilien. In Brasilien wurde ebenfalls ein Handelsvertreter vor Ort eingestellt, der die Geschäftsmaßnahmen wegen des großen Marktpotenzials und der Landesgröße koordiniert (fünftgrößtes Land der Welt mit über 216 Mio. Einwohnern, ca. 6 Tsd. Krankenhäusern, vier davon gehören zu den Top 200 der weltweit besten Gesundheitseinrichtungen, derzeit ein relativ großer Absatzmarkt für innovative Lösungen für die Medizin). Nach dem Bilanzstichtag hat die Emittentin eine Tochtergesellschaft in Deutschland gegründet. MedApp Germany GmbH wird für die Geschäftsentwicklung in den sog. DACH-Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) zuständig sein. Diese Märkte sind nach dem Ermessen des Vorstands wegen des Verkaufspotenzials im Zusammenhang mit dem Niveau der medizinischen Betreuung und den Ausgaben für diesen Sektor wichtig, und alleine in Deutschland ist zusätzlich die mögliche Rückerstattung der Kosten medizinischer Anwendungen zu erwähnen. Die geographische Expansion der Emittentin ist dank dem Versicherungsvertrag mit Chubb European Group SE möglich, der 2022 um den US-amerikanischen und kanadischen Markt erweitert wurde.
- Fortsetzung der Arbeiten, die darauf abzielen, die Verkaufsmaßnahmen in den USA einzuleiten, d.h. auf dem größten und am besten entwickelten Medizinmarkt, der nach dem Ermessen des Vorstands der Emittentin auch über das größte Verkaufspotenzial für ihre Produkte verfügt. Das Unternehmen hat das Know-how der Firma Parexel in Anspruch genommen, um weitere Meilensteine im Zertifizierungsprozess bei der FDA möglichst erfolgreich zu erreichen. Es wird erwartet, dass der Antrag an FDA im 2. Quartal 2022 bereit sein wird, so dass die Zertifizierung möglicherweise am Übergang zwischen 2022 und 2023 eingeholt wird.
- Erweiterung der Gruppe der bisherigen wichtigsten Geschäftspartner um Google, sowie nach dem Bilanzstichtag um Helimed Diagnostic Imaging und OVHCloud.
- Aufnahme der Zusammenarbeit mit den auf dem Markt medizinischer Dienstleistungen tätigen Unternehmen: Medicover Polska, Medical Idea und Telemed24Polska, Medical Idea and Telemed24.



Ereignisse, die sich auf die Tätigkeit des Unternehmens wesentlich auswirken und nach dem Bilanzstichtag bis zur Feststellung des Jahresabschlusses eingetreten sind, umfassen u.a.:

25. Januar 2022



HELIMED

Die Emittentin hat einen Vertrag über die Entwicklung des Systems „Radiology Information System (RIS)“ mit Helimed Diagnostic Imaging geschlossen. Im Auftrag dieses Unternehmens wird MedApp das Radiologische Informationssystem entwickeln und anschließend mit den sonstigen Systemen integrieren, die durch Helimed Diagnostic Imaging verwendet werden, und zwar durch Umsetzung des Systems innerhalb von 12 Monaten. In der Nettovergütung in Höhe von knapp 1,8 Mio. PLN ist bereits die fünfjährige Lizenzgebühr für das System enthalten, wobei der Lizenzvertrag in einen unbefristeten Vertrag mit fünfjähriger Kündigungsfrist übergehen wird. Außerdem wird MedApp auch die Systempflege für RIS für mindestens 36 Monate übernehmen, was mit einer Mindestvergütung von über 1,2 Mio. PLN netto gleichbedeutend ist. Alle Urhebervermögensrechte an RIS werden MedApp zustehen, Helimed dagegen wird für einen Zeitraum von drei Jahren zum Referenzkunden der durch MedApp angebotenen RIS-Lösung. Ferner wird MedApp bei Helimed das CarnaLife System umsetzen. Der Vertrag wurde für einen Zeitraum gemäß der Geltungsdauer der Lizenz für das RIS-System geschlossen und wird nach Ablauf von 60 Monaten zu einem unbefristeten Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten übergehen. Der Gesamtwert des Lizenzvertrags während der angenommenen Lizenzdauer beträgt 708 Tsd. PLN. Weil jedoch die Lizenzgebühr von der Anzahl der Gesundheitseinrichtungen abhängig ist, die das CarnaLife System nutzen, wird MedApp bei einem Lizenzvertrag für mehr als 13 Einrichtungen höhere Einnahmen verzeichnen.

1. März 2022



Die Emittentin hat eine Tochtergesellschaft MedApp Germany GmbH mit Sitz in Düsseldorf gegründet. Alle Geschäftsanteile an dieser Gesellschaft wurden durch die Emittentin übernommen und somit ist diese Gesellschaft die 100%ige Tochtergesellschaft der Emittentin.

17. März 2022



Die Emittentin hat bei der Finanzaufsichtsbehörde einen Antrag auf Aussetzung des Prospektverfahrens gestellt.

31. März 2022



Die Emittentin hat einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsleistungen mit HAITONG BANK, S.A. mit Sitz in Lissabon geschlossen. Die Haitong Bank wurde zum ausschließlichen Berater und ist für die Transaktionen im Zusammenhang mit der Einholung von Fremdfinanzierung u.a. in Form von Aktienemission ausschließlich zuständig.

27. April 2022



Der Emittentin wurde berichtet, dass am 25. April 2022 bei der Agência Nacional de Vigilância Sanitária (Anvisa), d.h. der Brasilianischen Gesundheitsagentur der Antrag des Bevollmächtigten der Gesellschaft, d.h. CUSTOMIZE PRODUCAO DE DISPOSITIVOS MEDICOS LTDA auf Bestätigung der Konformität des Produktes CarnaLife Holo mit den rechtlichen Anforderungen auf dem Markt der Föderativen Republik Brasilien eingegangen ist.

4. Prognosen bezüglich der Entwicklung der Gesellschaft.

Die Emittentin veröffentlicht keine Prognosen. Trotzdem hat die Emittentin vor, die Entwicklung mittels der geographischen Expansion und der Produktexpansion auf dem globalen Markt medizinischer Technologien, auf neue Technologien (MedTech) gestützt, fortzusetzen. Dank der dynamischen Entwicklung der digitalen Medizin auf Weltmärkten kann Gesellschaft Gespräche mit weiteren Geschäftspartnern und Vertreibern über den Verkauf der durch die Gesellschaft angebotenen Technologien führen. Das Unternehmen greift den Erwartungen der Ärzte und Patienten vor, und entwickelt die Funktionalitäten derzeit angebotener Anwendungen CarnaLife Holo und CarnaLife System, indem es zugleich an weiteren Produkten arbeitet, um die Zielgruppe der Abnehmer um weitere medizinische Fachgebiete zu erweitern.

5. Wichtigste Errungenschaften auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung.

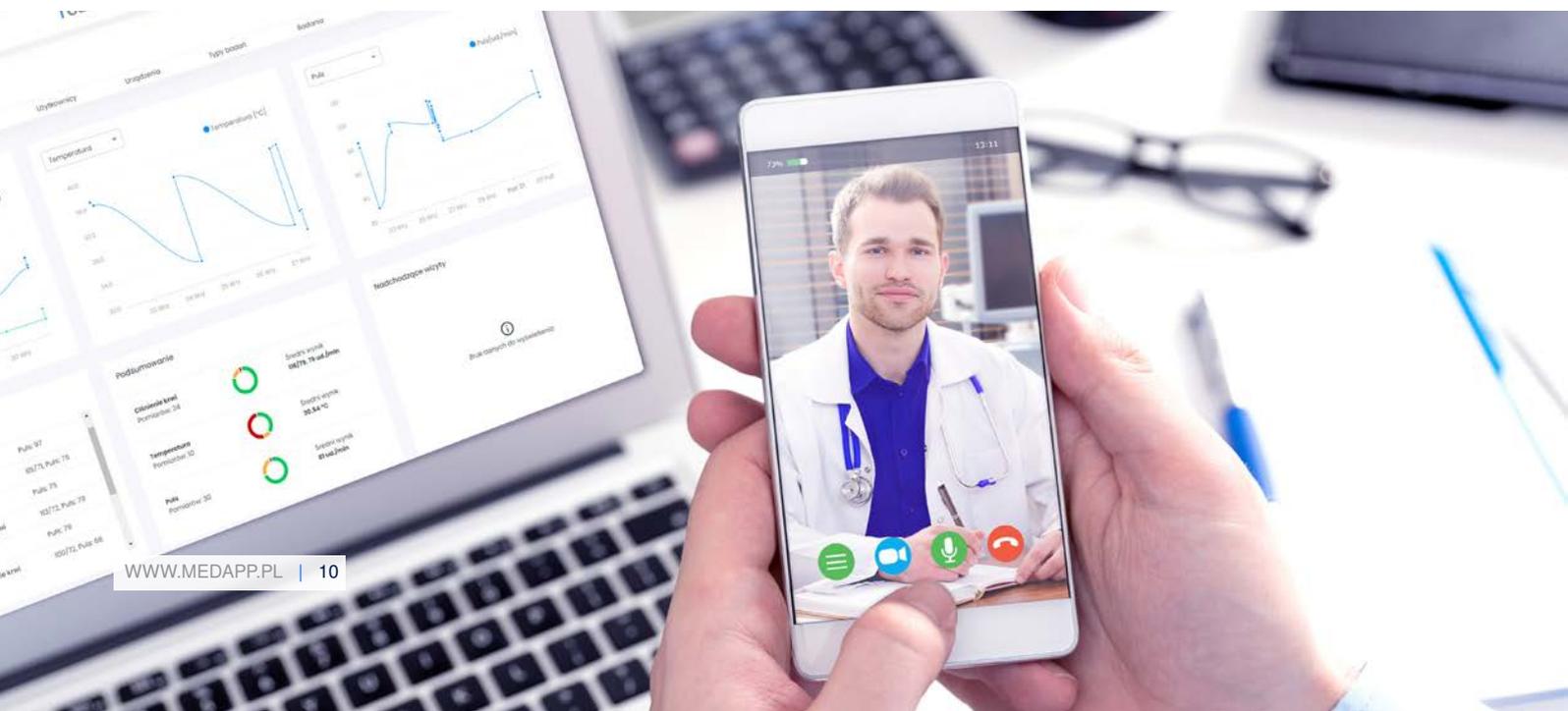
Die Gesellschaft arbeitet ständig sowohl an neuen Produkten, als auch an Erhöhung der Funktionalität bestehender Technologien. Zu den wichtigsten Errungenschaften werden folgende Ereignisse gerechnet:

CarnaLifeSystem

MedApp hat in Zusammenarbeit mit Microsoft die Funktionalität der Plattform CarnaLife System erweitert und den Patienten sowie dem medizinischen Personal die Möglichkeit bereitgestellt, die mit CarnaLife System integrierte Anwendung Microsoft Teams zu nutzen. Auch die Einsatzmöglichkeiten weiterer Mess- und Diagnostikgeräte im Zusammenhang mit unternehmenseigenen Algorithmen werden erweitert.

Die Plattform CarnaLife System findet in immer neuen Gesundheitseinrichtungen Anwendung. Es ist zu betonen, dass das Unternehmen im 4. Quartal 2021 einen Vertrag über die Zusammenarbeit bezüglich der Nutzung der Anwendung CarnaLife System geschlossen und dadurch die Fernüberwachung von Patienten des Operations- und Hilfezentrums TeleMed24 ermöglicht hat.

Nach dem Bilanzstichtag hat die Gesellschaft einen Vertrag geschlossen, kraft dessen – basierend auf der Zusammenarbeit mit Helimed Diagnostic Imaging – sie die Software „Radiology Information System“ (sog. RIS) zur Speicherung und Verwaltung bildgebender medizinischer Daten entwickeln wird, die langfristig mit der telemedizinischen Plattform MedApp CarnaLife System integriert sein wird.



CarnaLifeHolo

Das Ergebnis der Entwicklungsarbeiten an der Anwendung zur Modellierung und 3D-Visualisierung anhand der gemischten Realität ist die Einführung von Modulen zum Einsatz in der Kardiologie, der interventionellen Kardiologie, interventionellen Radiologie, onkologischen Chirurgie, Laryngologie, Urologie oder Orthopädie.

Folglich ermöglicht die Lösung CarnaLife Holo zum Stichtag des vorliegenden Berichts die 3D-Visualisierung zur Unterstützung der Arbeit von Ärzten bereits auf sieben vorstehend genannten medizinischen Fachgebieten.

Der Einsatz von CarnaLife Holo in zahlreichen Gesundheitseinrichtungen in Polen und im Ausland bestätigt den innovativen Charakter, die Wirksamkeit und Effizienz der Lösung. Die Anwendung CarnaLife Holo wurde bisher bei über 250 medizinischen Behandlungen eingesetzt. Die wesentlichen medizinischen Verfahren unter Anwendung der unternehmenseigenen Lösung von MedApp umfassen folgende Ereignisse:

- Ferngesteuerte Operation in Sofia (Bulgarien) als Ergebnis der Zusammenarbeit des Selbstständigen Öffentlichen Universitätsklinikums Nr. 1 in Lublin mit der dortigen Einrichtung. Der Eingriff wurde im Operationssaal des Krankenhauses in Sofia durchgeführt und bei dem Patienten handelte es sich um einen 61-jährigen Mann mit Bauchaortenaneurysma mit einem Durchmesser von 5,5 cm, welches in Vergangenheit bereits andere chirurgische Eingriffe erforderte. Prof. Tomasz Zubilewicz, Leiter des Universitätsklinikums für Gefäßchirurgie und Angiologie SPSK1, stellte fest, dass die Fachärzte aus Lublin als die ersten in Polen und unter den weltweit ersten waren, die mittels der fortschrittlichen Visualisierungstechnologien an einer internationalen Operation unter Anwendung eines Hologramms aus der Ferne teilgenommen haben. Nach dem Ermessen der Emittentin wird durch die Ausführung des analysierten Eingriffs, mit dem die Lösungsmöglichkeiten präsentiert werden, der Wert von CarnaLife Holo auf dem globalen Markt wesentlich gesteigert.
- Das erste BASILICA-Verfahren (Transkatheter-Aortenklappenersatz zur Verhinderung von Koronararterienverschlüssen) wurde mittels der auf gemischte Realität gestützten Lösung CarnaLife Holo in AKH Wien durchgeführt – einem der größten Krankenhäuser Europas.
- Der komplizierte chirurgische Hybrideingriff einer komplexen Aortendissektion wurde von einem internationalen Team aus Kardiologen und Chirurgen in dem Polnisch-Ukrainischen Herzzentrum in Lemberg ausgeführt.
- Die multidisziplinäre Beurteilung der Organe des Patienten und die Entscheidungsfindung während dieses komplizierten medizinischen Eingriffs wurde durch CarnaLife Holo unterstützt und dieses System spielte die entscheidende Rolle bei Abstimmung der endgültigen Vorgehensweise (erforderlich war eine chirurgische Abzweigung und Reimplantation der supraaortalen Gefäße, anschließend erfolgte die thorakale endovaskuläre Aortenreparatur TEVAR – Thoracic Endovascular Aortic Repair – samt Implantierung der Aortenstentgrafts). Nach dem Ermessen der Emittentin wird durch die Ausführung eines dermaßen komplexen Eingriffs der Wert von CarnaLife Holo auf dem globalen Markt wesentlich gesteigert.
- Das Team unter der Leitung von Dr. med. habil. Jerzy Sacha, dem Kardiologen aus dem Universitätskrankenhaus Oppeln (USK) und Professor der Technischen Universität Oppeln hat einen innovativen Eingriff unter Anwendung der gemischten Realität in der Technologie CarnaLife Holo durchgeführt. Dabei wurden holographische Bilder des Inneren des Herzens entwickelt, die während des Reparaturingriffs an der Mitralklappe im minimalinvasiven Verfahren mittels des MitraClip-Systems eingesetzt wurden, ohne dabei den Brustkorb zu öffnen. Die Einmaligkeit dieses Eingriffs bestand darin, dass das holographische 3D-Bild der inneren Herzstrukturen in Echtzeit verwendet wurde, d.h. während des Reparaturingriffs an der Mitralklappe. Bisher kam die Holographie vor allem in der Vorbereitungsphase vor dem Eingriff zum Einsatz. Der Operateur konnte die inneren

Herzstrukturen des Patienten haargenau abbilden und dabei das virtuell schlagende Herz mit eigenen Händen und Kopfbewegungen umdrehen, vergrößern und durchschneiden. Daraus ergeben sich enorme Perspektiven für die Durchführung von Eingriffen in einer neuen Realität, die bisher unzugängliche Visualisierungsmöglichkeiten mittels traditioneller Verfahren bereitstellt.

Zu den wesentlichen Ereignissen in Bezug auf die Entwicklung der Technologie CarnaLife Holo, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten waren, gehört die Unterzeichnung eines Vertrags über die Finanzierung aus den EU-Mitteln für die innovative Lösung, welche den Ärzten die Durchführung aktiv navigierter Biopsien ermöglicht, was wiederum zu einer höheren Präzision der Eingriffe und Sicherheit der Patienten beiträgt. Der Vertrag mit dem Nationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum (NCBiR) betrifft das Projekt „Intraoperatives Navigationssystem gestützt auf die Technologie der gemischten Realität zur Verbesserung der Präzision, des Komforts und der Sicherheit bei medizinischen Eingriffen“. Knapp 74% der für die Entwicklung des Systems CarnaLife Holo MedNav vorgeplanten Kosten, die auf 4,9 Mio. PLN geschätzt wurden, sollen aus den Mitteln des Operationellen Programms Intelligente Entwicklung (POIR.01.01.01-00-1115/21-00) stammen. Der Zeitraum der Förderfähigkeit der Kosten liegt zwischen September 2021 – Dezember 2023. Bei CarnaLife Holo MedNav handelt es sich um ein einmaliges Werkzeug zur aktiven Unterstützung der Ärzte bei der Durchführung unterschiedlicher Arten von Nadelbiopsien. Gestützt wird das System auf die Technologie der gemischten Realität (MR) und der holographischen 3D-Visualisierung, unter Anwendung von dem bisherigen Know-how sowie den Erfahrungen der Emittentin bei der Entwicklung, Kommerzialisierung und internationalen Skalierung der Lösung CarnaLife Holo, welche das medizinische Personal bei der Planung und Durchführung von chirurgischen Eingriffen unter Anwendung der holographischen 3D-Visualisierung bildgebender Daten der Patienten unterstützt. Der Vorstand der Emittentin weist darauf hin, dass gemäß den Annahmen CarnaLife Holo MedNav ein äußerst fortschrittliches technologisches Produkt ist, mit einem hohen Potenzial, wiederholbare Einnahmen zu generieren, indem einmalige medizinische Vorteile angeboten werden.

Die Gesellschaft erwähnt die zahlreichen ihr verliehenen Preise und Auszeichnungen sowie Einladungen zur Präsentation ihrer innovativen Lösungen, was mit der Anerkennung der Technologie von MedApp S.A. durch unabhängige Experten gleichbedeutend ist. Die Emittentin weist insbesondere auf folgende Ereignisse auf diesem Gebiet hin:

- Angabe der Emittentin als eines von fünfzehn besten Start-up-Unternehmen in der MedTech-Branche in ganz Europa im Programm Google for Startups sowie Aufnahme der Emittentin zum Google Accelerator Programm;
- Auszeichnung von MedApp unter den TOP 10 Telehealth in Europa durch das HealthcareTech Magazin;
- Angabe von MedApp als einen von drei Finalisten bei Start-up Challenge 2021 in der Kategorie Health and Biotechnology während des Wirtschaftskongresses in Katowice;
- Auszeichnung von der Polnischen Agentur für die Entwicklung des Unternehmergeistes – Polnischer Innovationspreis 2020/2021 in der Kategorie medizinische Technologien und Verbesserung der Behandlungsqualität;
- MedApp wurde als die einzige polnische Gesellschaft durch die Handels- und Investitionsagentur des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) ins Finale von Start.up! Germany Tour in Düsseldorf eingeladen, wo die Gesellschaft ihre Technologie und Errungenschaften präsentieren konnte;



- Das AKH Krankenhaus Wien erhielt den Preis für die Ausarbeitung der „Besten Fallstudie in der interventionellen Kardiologie 2021“ während der Konferenz PCR London Valves 2021; die ausgezeichnete Fallstudie nutzte die Technologie CarnaLifeHolo in Verbindung mit dem 3D-Datenstreaming von den Echokardiographen GE Vivid in Echtzeit;
- MedApp gewann den ersten Preis im OVHcloud Wettbewerb während der internationalen Konferenz Data Sovereignty über die Verarbeitung medizinischer Daten und Anwendung von Technologien in der Medizin;



Zu den wesentlichen Ereignissen in Bezug auf die Entwicklung der Technologie CarnaLife Holo, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten waren, gehört die Unterzeichnung eines Vertrags über die Finanzierung aus den EU-Mitteln für die innovative Lösung, welche den Ärzten die Durchführung aktiv navigierter Biopsien ermöglicht, was wiederum zu einer höheren Präzision der Eingriffe und Sicherheit der Patienten beiträgt. Der Vertrag mit dem Nationalen Forschung- und Entwicklungszentrum (NCBiR) betrifft das Projekt „Intraoperatives Navigationssystem gestützt auf die Technologie der gemischten Realität zur Verbesserung der Präzision, des Komforts und der Sicherheit bei medizinischen Eingriffen“. Knapp 74% der für die Entwicklung des Systems CarnaLife Holo MedNav vorgeplanten Kosten, die auf 4,9 Mio. PLN geschätzt wurden, sollen aus den Mitteln des Operationellen Programms Intelligente Entwicklung (POIR.01.01.01-00-1115/21-00) stammen. Der Zeitraum der Förderfähigkeit der Kosten liegt zwischen September 2021 – Dezember 2023. Bei CarnaLife Holo MedNav handelt es sich um ein einmaliges Werkzeug zur aktiven Unterstützung der Ärzte bei der Durchführung unterschiedlicher Arten von Nadelbiopsien. Gestützt wird das System auf die Technologie der gemischten Realität (MR) und der holographischen 3D-Visualisierung, unter Anwendung von dem bisherigen Know-how sowie den Erfahrungen der Emittentin bei der Entwicklung, Kommerzialisierung und internationalen Skalierung der Lösung CarnaLife Holo, welche das medizinische Personal bei der Planung und Durchführung von chirurgischen Eingriffen unter Anwendung der holographischen 3D-Visualisierung bildgebender Daten der Patienten unterstützt. Der Vorstand der Emittentin weist darauf hin, dass gemäß den Annahmen CarnaLife Holo MedNav ein äußerst fortschrittliches technologisches Produkt ist, mit einem hohen Potenzial, wiederholbare Einnahmen zu generieren, indem einmalige medizinische Vorteile angeboten werden.

Die Gesellschaft erwähnt die zahlreichen ihr verliehenen Preise und Auszeichnungen sowie Einladungen zur Präsentation ihrer innovativen Lösungen, was mit der Anerkennung der Technologie von MedApp S.A. durch unabhängige Experten gleichbedeutend ist. Die Emittentin weist insbesondere auf folgende Ereignisse auf diesem Gebiet hin:

Die Gesellschaft erwähnt außerdem auch wissenschaftliche und branchenspezifische (medizinische) Veröffentlichungen über die Lösungen des Unternehmens.

Auf diesem Gebiet ist die Arbeit von Dr. Ryszard Wierzbicki et al. zu nennen. Sie haben darauf hingewiesen, dass der Einsatz von minimalinvasiven chirurgischen Techniken (Nano-Knife, IRA, Mikrowellenablation) zusammen mit CarnaLife Holo die Eingriffsdauer um ein Drittel reduziert, im Vergleich mit der Zeit, die für einen analogen Eingriff beim fortgeschrittenen Leber- und/oder Bauspeicheldrüsentumor ohne Einsatz von CarnaLife Holo erforderlich wäre. Die Schlussfolgerung der Autoren der Veröffentlichung deckt sich mit der Rückmeldung, die das Unternehmen von den Nutzern des Systems CarnaLife Holo erhält, und bestätigt den medizinischen Wert der unternehmenseigenen Lösung von MedApp S.A. Nach dem Ermessen des Vorstands der Emittentin bestätigt diese Veröffentlichung den medizinischen und wirtschaftlichen Wert ihres Produktes für medizinische Einrichtungen.

Die Fallstudien sind abrufbar unter: <https://medapp.de/case-studies/>

6. Analyse der aktuellen und voraussichtlichen Finanzlage der Gesellschaft.

Die Gesellschaft entwickelt ihre Technologien für die globalen Märkte und arbeitet zugleich darauf hin, positive und wiederholbare Finanzergebnisse zu erzielen.

Im Jahre 2021 verzeichnete das Unternehmen die Einnahmen in Höhe von 12.708 Tsd. PLN (+111 % im Vergleich zum Vorjahr) sowie das EBITDA in Höhe von 3.812 Tsd. PLN und das Jahresergebnis von 5.497 Tsd. PLN.

Damit konnte die Gesellschaft eine hohe Wachstumsdynamik der Finanzergebnisse aufrechterhalten. Die aktuelle Finanzlage der Gesellschaft ist stabil.

MedApp S.A. befindet sich derzeit in einer intensiven Entwicklungsphase. Die künftige Finanzlage der Gesellschaft wird vorwiegend davon abhängig sein, wie schnell die Umsatzerlöse auf dem inländischen und ausländischen Markt erzielt werden, sowie von der Verfügbarkeit des für die weitere Entwicklung und geographische Expansion erforderlichen Kapitals.

Die Gesellschaft plant eine weitere Erweiterung des Tätigkeitsbereiches und der erzielten Finanzergebnisse, unter gleichzeitiger Erweiterung des Produktvertriebs in Europa und Südamerika, und bereitet sich auf die Einholung der FDA-Zertifizierung in den Vereinigten Staaten vor.

7. Beschäftigungsstruktur in der Gesellschaft.

Zum 31.12.2021 waren folgende Mitarbeiter an der Betriebstätigkeit der Gesellschaft beteiligt:

- 27 aufgrund eines Arbeitsvertrags beschäftigte Personen,
- 4 aufgrund eines Dienstleistungsvertrags beschäftigte Personen,
- 10 aufgrund eines zivilrechtlichen Vertrags (B2B) beschäftigte Personen.

Insgesamt 41 Personen.



8. Angaben zu der Eigentümerstruktur des gezeichneten Kapitals sowie der Anzahl und Nennwert der Aktien.

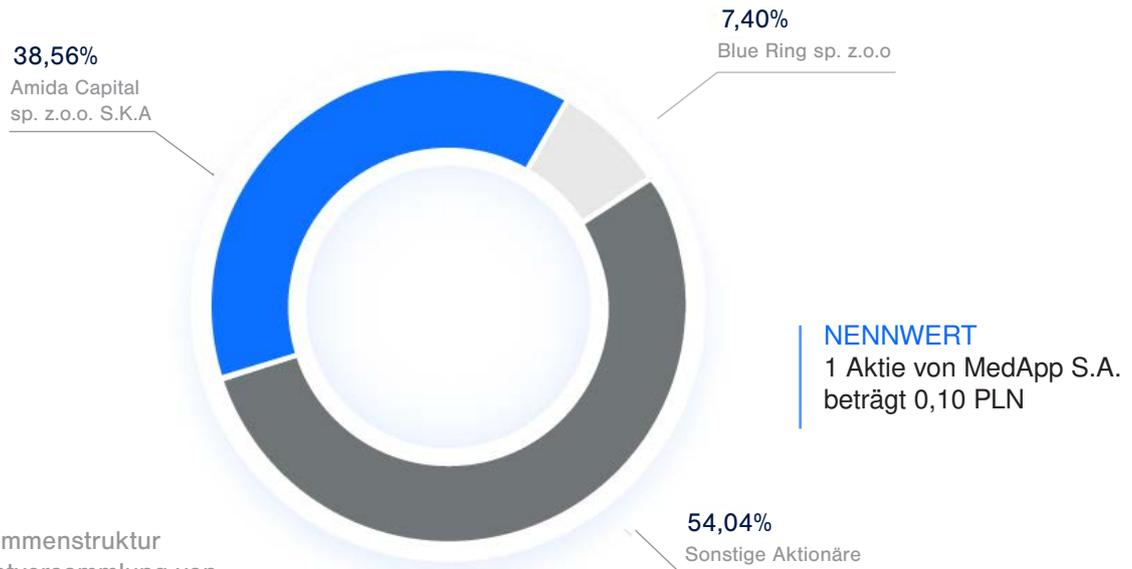


Tabelle 1
Aktionärs- und Stimmenstruktur während der Hauptversammlung von MedApp S.A. (Stand zum 29.04.2022)

Aktionär	Anzahl der gehaltenen Aktien	Nennwert	Wert der	Anteil an der Gesamtstimmzahl
Amida Capital z ograniczoną odpowiedzialnością S.K.A.	96 456 349	0,10	9 645 634,9	38,56%
Blue Ring Sp. z o.o.	18 500 000	0,10	1 850 000,0	7,40%
Sonstige Aktionäre	135 176 105	0,10	135 176 10,5	54,04%
GESAM	250 132 454		25 013 245,4	100%

Zum Handel zugelassene Aktien
— A series, B series, C series
gesamt: 41 000 000 Aktien

Zum Handel nicht zugelassene Aktien
— D series, E series, F series, G
gesamt: 209 132 454 Aktien

9. Auskunft über die angewendeten Best Practices.

Die nachstehende Tabelle enthält eine detaillierte Beschreibung des Umfangs und der Anwendungsform der einzelnen Prinzipien durch die Gesellschaft.

Prinzip	Stellungnahme der Gesellschaft bezüglich der Verfolgung des Prinzips im Jahre 2021.
<p>1. Die Gesellschaft hat eine transparente und effiziente Informationspolitik zu verfolgen, sowohl unter Anwendung der traditionellen Methoden, als auch der modernen Technologien, die einen schnellen, sicheren und umfassenden Zugang zu Informationen garantieren. Sie hat diese Methoden möglichst umfassend in Anspruch zu nehmen und die entsprechende Kommunikation mit Investoren und Analytikern zu garantieren, auch unter Anwendung der modernen Kommunikationsmethoden übers Internet, Möglichkeit der Übertragung von Sitzungen der Hauptversammlung übers Internet, Aufzeichnung der Sitzungen und deren Veröffentlichung auf der Internetseite.</p>	<p>Das Prinzip wird mit Ausnahme der Übertragung von Sitzungen der Hauptversammlung übers Internet verfolgt. Derzeit sieht die Gesellschaft keine Übertragung von Sitzungen der Hauptversammlung übers Internet vor. Nach der Auffassung des Vorstands erfüllt die Gesellschaft alle Informationspflichten im Zusammenhang mit der Abhaltung der Hauptversammlungen, was eine hinreichende Informationsquelle für alle interessierte Parteien bildet. Sollten sich künftig Umstände ergeben, die eine Übertragung übers Internet rechtfertigen, erklärt sich die Gesellschaft dazu bereit, solche Maßnahmen zu ergreifen.</p>
<p>2. Die Gesellschaft hat einen effizienten Zugang zu Informationen zu garantieren, die zur Beurteilung der Lage und Perspektiven der Gesellschaft und ihrer Funktionsweise erforderlich sind.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Informationen zu der Funktionsweise der Gesellschaft werden in Form von laufenden Berichten und Zwischenberichten auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht (Bereich Anlegerberichte) und in Form von Pressemitteilungen an die Medien weitergeleitet, um der Öffentlichkeit einen effizienten Zugang zu diesen Informationen zu verschaffen.</p>
<p>3. Die Gesellschaft betreibt eine Unternehmenswebsite und veröffentlicht dort folgende Inhalte:</p>	<p>Das Prinzip wird gemäß den nachstehenden Einschränkungen verfolgt.</p>
<p>3.1 Wichtigste Informationen über die Gesellschaft (Startseite).</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Wichtigste Informationen über die Gesellschaft und ihre Tätigkeit sind auf der Unternehmenswebsite abrufbar unter: www.medapp.de.</p>
<p>3.2. Beschreibung der Tätigkeit der Emittentin unter Angabe der Art der Tätigkeit, aus welcher die Emittentin die höchsten Einnahmen erzielt.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Die Beschreibung der Tätigkeit der Gesellschaft samt Angabe von Hauptprodukten, welche die größte Einnahmenquelle bilden, wurde durch die Gesellschaft im Internetauftritt des Unternehmens sowie in Form von Zwischenberichten auf der Internetseite veröffentlicht.</p>
<p>3.3. Beschreibung des Marktes, auf welchem die Emittentin tätig ist, samt Bezeichnung der Position der Emittentin auf diesem Markt.</p>	<p>Das Prinzip wird eingeschränkt verfolgt. Die Gesellschaft verzichtet auf die Bezeichnung ihrer Marktposition, weil die Einholung von diesbezüglichen glaubwürdigen Daten unmöglich ist, sowie wegen der Kosten der Vorbereitung einer solchen Analyse durch externe Anbieter.</p>
<p>3.4. Berufliche Lebensläufe der Mitglieder der Gesellschaftsorgane.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Beim Erhalt der entsprechenden Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsrates werden diese Informationen auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht.</p>

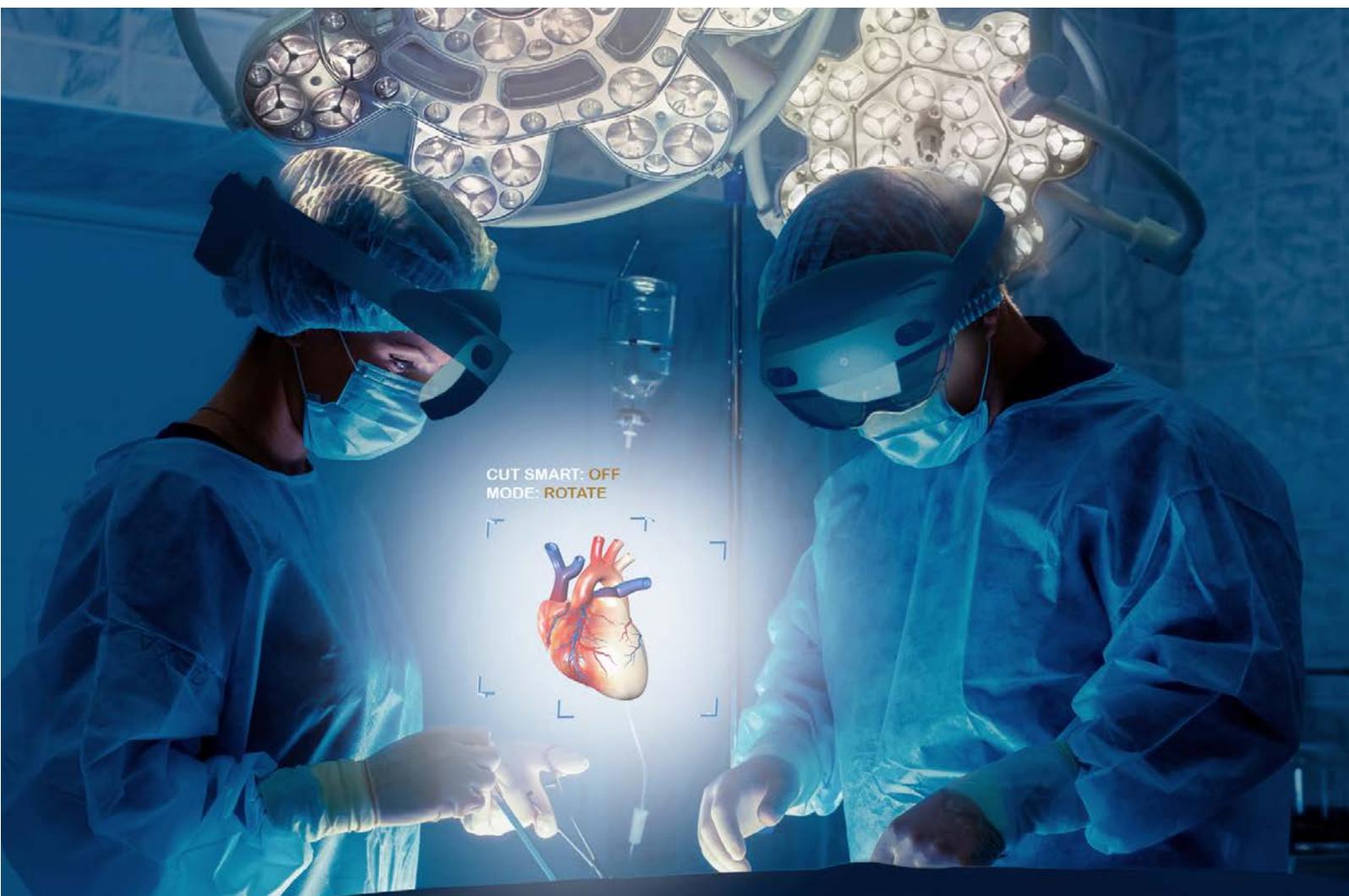
<p>3.5. Durch den Vorstand aufgrund einer Erklärung des Mitglieds des Aufsichtsrates erhaltene Informationen über die Beziehungen des Mitglieds des Aufsichtsrates zu einem Aktionär, der über Aktien verfügt, die mindestens 5% der allgemeinen Stimmzahl während der Hauptversammlung der Gesellschaft vertreten.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Beim Erhalt der entsprechenden Erklärungen der Mitglieder des Aufsichtsrates werden diese Informationen auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht.</p>
<p>3.6. Unternehmensunterlagen der Gesellschaft.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Die Unternehmensunterlagen sind auf der Unternehmenswebsite abrufbar.</p>
<p>3.7. Überblick über die strategischen Pläne der Gesellschaft.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>3.8. Veröffentlichte Prognosen für Finanzergebnisse im laufenden Geschäftsjahr samt Annahmen zu diesen Prognosen (falls die Emittentin solche Prognosen veröffentlicht).</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Die Gesellschaft hat keine Prognosen für Finanzergebnisse veröffentlicht, sollte jedoch der Vorstand über die Veröffentlichung solcher Prognosen entscheiden, werden sie auf der Internetseite der Gesellschaft bereitgestellt.</p>
<p>3.9. Aktionärsstruktur der Emittentin samt Angabe von Hauptaktionären und Aktien im Streubesitz.</p>	<p>Das Prinzip wird teilweise verfolgt. Die Aktionärsstruktur samt Angabe von Hauptaktionären, Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien, Aktionärsstruktur nach Aktienzahl und nach Stimmzahl. Die Gesellschaft erwartet, dass sonstige Informationen auf der Unternehmenswebsite nach Abschluss der Aktualisierungsarbeiten am Internetauftritt der Gesellschaft verfügbar sein werden.</p>
<p>3.10. Kontaktdaten der Person, die in der Gesellschaft für Anlegerberichte und Medienkontakte zuständig ist.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>3.12. Veröffentlichte laufende Berichte und Zwischenberichte.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Laufende Berichte und Zwischenberichte der Gesellschaft werden auf der Unternehmenswebsite im Bereich Anlegerberichte veröffentlicht.</p>
<p>3.13. Kalender der geplanten Termine für Veröffentlichungen der Zwischenfinanzberichte, Termine der Hauptversammlungen sowie der Besprechungen mit Investoren und Analytikern und Termine der Pressekonferenzen.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Der Kalender mit geplanten Terminen für Veröffentlichungen der Zwischenfinanzberichte wird auf der Unternehmenswebsite im Bereich Anlegerberichte veröffentlicht.</p>
<p>3.14. Auskunft über Unternehmensereignisse, wie z.B. die Dividendenausschüttung, und sonstige Ereignisse, infolge deren auf Seiten des Aktionärs Rechte erworben bzw. eingeschränkt werden, unter Berücksichtigung der Termine und Grundlagen der Durchführung dieser Vorgänge. Diese Informationen sind rechtzeitig zu veröffentlichen, damit die Investoren ihre Anlageentscheidungen treffen können.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>3.16. Fragen der Aktionäre betreffend die Angelegenheiten der Tagesordnung, die vor und während der Hauptversammlung gestellt werden, samt Antworten auf diese Fragen.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>3.17. Auskunft über die Gründe für die Abberufung der Hauptversammlung, Terminänderungen oder Änderungen in der Tagesordnung samt Begründung.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.</p>

<p>3.18. Auskunft über die Unterbrechung der Hauptversammlung und Gründe für die Anordnung der Unterbrechung.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.</p>
<p>3.19. Angaben zum Unternehmen, mit dem die Gesellschaft einen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen des Autorisierten Beraters geschlossen hat, samt Angabe der Bezeichnung, Adresse der Internetseite, der Telefonnummern und E-Mail-Adresse des Beraters.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>3.20. Angaben zum Unternehmen, das als Market Maker für die Aktien der Emittentin fungiert.</p>	<p>Dieses Prinzip wurde nicht verfolgt. Die Gesellschaft erwartet, dass die Informationen auf der Unternehmenswebsite nach Abschluss der Aktualisierungsarbeiten am Internetauftritt der Gesellschaft verfügbar sein werden.</p>
<p>3.21. Innerhalb von den letzten 12 Monaten veröffentlichtes Informationsdokument (Emissionsprospekt) der Gesellschaft.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.</p>
<p>Die Informationen auf der Webseite sind so zu gestalten, damit sie problemlos zugänglich sind. Die Emittentin hat die Informationen auf der Webseite zu aktualisieren. Werden neue, wesentliche Informationen bereitgestellt oder werden die auf der Webseite veröffentlichten Informationen wesentlich geändert, hat unverzüglich eine Aktualisierung zu erfolgen.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Die Gesellschaft aktualisiert laufend die auf der Unternehmenswebsite veröffentlichten Informationen.</p>
<p>4. Die Gesellschaft betreibt eine Unternehmenswebsite in polnischer oder englischer Sprache nach dem Ermessen der Emittentin. Die laufenden Berichte und Zwischenberichte sind auf der Webseite mindestens in derselben Sprache zu veröffentlichen, in der sie gemäß den für die Emittentin geltenden Vorschriften veröffentlicht werden.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Die Unternehmenswebsite wird in polnischer Sprache betrieben. Die auf der Webseite veröffentlichten laufenden Berichte und Zwischenberichte werden in polnischer Sprache erstellt.</p>
<p>5. Die Gesellschaft hat die Informationspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kleinanlegern zu betreiben. Dazu soll sie außer ihrer Unternehmenswebsite den für jede Gesellschaft individuell bereitgestellten Bereich Anlegerberichte im Internetauftritt www.GPWInfoStrefa.pl nutzen.</p>	<p>Dieses Prinzip wurde nicht verfolgt. Nach der Meinung des Vorstands garantiert die Informationspolitik der Gesellschaft einen effizienten Zugang zu Informationen, die zur Beurteilung der Lage und Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft erforderlich sind.</p>
<p>6. Die Emittentin hat laufende Kontakte zu den Vertretern des Autorisierten Beraters aufrechtzuerhalten, um ihm die ordnungsgemäße Ausübung seiner Pflichten gegenüber der Emittentin zu ermöglichen. Die Gesellschaft hat eine für die Kontakte mit dem Autorisierten Berater zuständige Person zu nennen.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>7. Falls in der Gesellschaft ein Ereignis eintritt, das nach dem Ermessen der Emittentin für die Ausübung der Pflichten des Autorisierten Beraters von erheblicher Bedeutung sein wird, wird die Emittentin ihn darüber unverzüglich informieren.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>

<p>8. Die Emittentin hat dem Autorisierten Berater Zugang zu allen Dokumenten und Informationen zu verschaffen, die für die Ausübung seiner Pflichten erforderlich sind.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Die Gesellschaft ist nicht dazu verpflichtet, einen Vertrag mit dem Autorisierten Berater zu schließen. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.</p>
<p>9. Die Emittentin stellt in dem Jahresbericht folgende Auskünfte bereit: 9.1. Auskunft über den Gesamtbetrag der Vergütung aller Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates, 9.2. Auskunft über die Vergütung des Autorisierten Beraters, die er von der Emittentin für die Erbringung von Dienstleistungen in allen Bereichen erhält.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>10. Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates haben an den Sitzungen der Hauptversammlung in der Besetzung teilzunehmen, um eine sachliche Antwort auf die während der Hauptversammlung gestellten Fragen erteilen zu können.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>
<p>11. Mindestens zweimal im Jahr soll die Emittentin unter Mitwirkung des Autorisierten Beraters öffentlich zugängliche Besprechungen mit Investoren, Analytikern und Medien organisieren.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Die Gesellschaft beantwortet laufend und unverzüglich die Anfragen der Investoren, Analytiker und Medien. Falls wichtige Informationen für die Gesellschaft auftauchen, macht der Vorstand der Gesellschaft einen direkten Kontakt mit interessierten Rechtsträgern möglich. Die Gesellschaft organisiert öffentlich zugängliche Besprechungen mit Investoren, Analytikern und Medien ohne Beteiligung des Autorisierten Beraters, weil sie nicht dazu verpflichtet ist, einen Vertrag mit dem Autorisierten Berater zu schließen. Die Gesellschaft beantwortet auch schriftliche Fragen von Kleinanlegern. Die Gesellschaft organisiert die Besprechungen u.a. in Zusammenarbeit mit dem Kleinanlegerverband.</p>
<p>12. Beschluss der Hauptversammlung über die Ausgabe von Aktien mit Bezugsrecht soll den Ausgabepreis oder den Mechanismus der Preisfestlegung präzisieren, oder das dafür zuständige Organ verpflichten, den Preis vor Feststellung des Zeichnungsrechts festzusetzen, und zwar innerhalb von einer angemessenen Frist, damit die Anlageentscheidungen getroffen werden können.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.</p>
<p>13. Die Beschlüsse der Hauptversammlung sollen die Einhaltung des erforderlichen Zeitabstands zwischen den Entscheidungen sichern, die bestimmte Unternehmensereignisse verursachen, und den Terminen, an den die Rechte der Aktionäre aus diesen Unternehmensereignissen vereinbart werden.</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.</p>
<p>13a. Sollte dem Vorstand der Emittentin von einem Aktionär, der mindestens die Hälfte des Grundkapitals oder mindestens die Hälfte der Gesamtzahl der Stimmen in der Gesellschaft hält, mitgeteilt werden, dass er eine Außerordentliche Hauptversammlung gemäß Art. 399 § 3 des Handelsgesellschaftengesetzbuches einberufen hat, ergreift der Vorstand der Emittentin umgehend Maßnahmen, die er in Verbindung mit der</p>	<p>Das Prinzip wird verfolgt.</p>

Organisation und Durchführung der Hauptversammlung zu ergreifen hat. Dieses Prinzip findet Anwendung auch bei Berechtigung der Aktionäre durch das Amtsgericht zur Einberufung der Außerordentlichen Hauptversammlung gemäß Art. 400 § 3 des polnischen Handelsgesellschaftengesetzbuches.	Das Prinzip wird verfolgt.
14. Der Tag, an dem die Rechte an Dividende festgestellt werden, und der Tag der Dividendenausschüttung sind so festzusetzen, damit zwischen diesen beiden Tagen ein möglichst kurzer Zeitraum liegt, jedenfalls nicht länger als 15 Werkzeuge. Die Festsetzung eines längeren Zeitraums zwischen diesen Fristen bedarf einer detaillierten Begründung.	Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.
15. Beschluss der Hauptversammlung über bedingte Dividendenausschüttung darf nur solche Bedingungen erhalten, deren eventuelle Erfüllung vor Feststellung des Rechts an diese Dividende eintritt.	Das Prinzip wird verfolgt. Solche Ereignisse waren in der Gesellschaft nicht eingetreten. Werden sie eintreten, wird die Gesellschaft dieses Prinzip verfolgen.
16. Die Emittentin veröffentlicht Monatsberichte innerhalb von 14 Tagen ab dem Monatsende. Der Monatsbericht soll mindestens folgende Angaben enthalten: Auskunft über die eingetretenen Tendenzen und Ereignisse im Marktumfeld der Emittentin, die nach dem Ermessen der Emittentin in der Zukunft wesentliche Folgen für die Finanzlage und Finanzergebnisse der Emittentin haben können; Aufstellung aller durch die Emittentin in Form von laufenden Berichten während des Berichtszeitraums veröffentlichten Informationen; Auskünfte über die Umsetzung der Emissionsziele, wenn eine solche Umsetzung in dem Berichtszeitraum mindestens teilweise erfolgt ist; Kalender des Investors samt Ereignissen, die in dem kommenden Monat stattfinden sollen, die Emittentin betreffen und hinsichtlich der Interessen der Investoren von Bedeutung sind, insbesondere die Veröffentlichungstermine der Zwischenberichte, Termine der geplanten Hauptversammlungen, Eröffnung der Aktienzeichnung, Besprechungen mit Investoren oder Analytikern und erwarteter Veröffentlichungstermin des analytischen Berichts.	Dieses Prinzip wurde nicht verfolgt. Wegen der Personaleinschränkungen veröffentlicht die Gesellschaft keine Monatsberichte.
16a. Bei Verletzung der Informationspflicht gemäß Anlage Nr. 3 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Alternativen Handelssystems („Laufende Informationen und Zwischeninformationen im Alternativen Handelssystem an dem NewConnect Markt“) durch die Emittentin, hat diese unverzüglich eine Erklärung über diesen Vorfall zu veröffentlichen, und zwar in einer für die Bereitstellung laufender Berichte am NewConnect Markt geeigneten Form.	Das Prinzip wird verfolgt.

KRAKAU, DEN 29. APRIL 2022



2021

MEDAPP
Spółka Akcyjna

ul. Armii Krajowej 25
30-150 Krakau

Tel. +48 533 306 117
E-mail biuro@medapp.pl



www.medapp.de